

Filmfestival Thunersee mit neuem Konzept

Von Marco Zysset. Aktualisiert am 02.03.2009

Neues für Filmfans am Thunersee: Das Film- und Videofestival in Spiez und Thun kriegt zur 20. Austragung einen neuen Namen, ein neues Konzept und ein neues Datum. Ziel ist, den Anlass breiter auszurichten und zu professionalisieren.

* www.filmfestival-thunersee.ch

Helfer gesucht

Noch sind die Organisatoren des 20. Filmfestivals Thunersee damit beschäftigt, Sponsoren und freiwillige Helfer zu suchen. Der Anlass Mitte September (vgl. Haupttext) soll vor allem über Sponsorenbeiträge und die öffentliche Hand finanziert werden. «Helfer können mit einer kleinen Unkostenentschädigung rechnen», sagte gestern Ueli Bichsel. Sie könnten unter anderem Aufgaben im Baubereich, bei der Gästebetreuung oder Ticketkontrolle übernehmen.

Das Film- und Videofestival in Thun und Spiez heisst neu Filmfestival Thunersee und findet heuer bei seiner 20. Auflage erstmals im September statt. **Der ursprüngliche Ansatz, ein Festival von Amateurfilmern für Amateurfilmer zu machen, wird über Bord geworfen.** Das haben gestern der Festivalgründer und künstlerische Leiter Werner und der operative Leiter Ueli Bichsel bekannt gegeben. **«Nachdem der Anlass in den letzten Jahren gewachsen ist, haben sich die Amateurfilmer insbesondere letztes Jahr verdrängt gefühlt», sagte Werner Stalder. Deshalb wird heuer am Pfingstwochenende Ende Mai der Swiss Movie Award, der Schweizer Amateurfilmpreis, noch einmal in Spiez verliehen; Stalder wirkt als Berater im OK mit. «Der Dachverband der Amateurfilmer überlegt sich, den Preis künftig wieder jährlich an einem anderen Ort zu verleihen», so Stalder. Entscheiden wird die Delegiertenversammlung im April.**

Mehr Besucher erreichen

Während die Amateurfilmer den Weg zurück zu ihren Wurzeln gehen, wollen die Macher des Filmfestivals Thunersee zu neuen Ufern aufbrechen. Unter dem Motto «Neue Wellen am Thunersee» findet das Festival vom 16. bis 19. September in Thun und Spiez statt. «Wir wollen dem Anlass mehr Gewicht verschaffen und mehr Publikum erreichen», sagte Ueli Bichsel gestern. In der Sponsoren-Dokumentation ist die Rede davon, dass die Besucherzahl von 4000 auf 6000 gesteigert werden soll. Das neue Konzept sieht vor, dass primär Werke von professionellen Machern und Autoren gezeigt werden sollen. «Wir wollen auch international ausstrahlen», so Bichsel.

Neu vier Kategorien

Das Filmfestival Thunersee wird neu in vier Kategorien aufgeteilt; die «Klassische Welle», die «Wellenreiter», die «Aarewelle» und die «neue Welle», wobei in die Kategorie «Wellenreiter» heuer erstmals ein Wettbewerb ausgeschrieben wird. «Den Sieger prämiiert eine Fachjury mit silbernen und goldenen Drachen in den Sparten Spielfilm, Dokumentarfilm sowie Animations- und Experimentalfilm», erklärte Ueli Bichsel. Zusätzlich werden besondere Filmschaffende in der Kategorie «Klassische Welle» mit Drachen für ihr Schaffen geehrt. In dieser Kategorie werden auch bewährte Spezialprogramme weiter angeboten. Mit blauen und pinken Wellen sollen zudem innovative Ideen in der Kategorie «Neue Welle» honoriert werden.

Trends und Fassadenfilme

Letztere sei bewusst geschaffen worden, um auch neue Technologien wie Video-to-Mobile – Filme fürs Handy –, Werbe- und Imagefilme oder das Zusammenspiel von Konzert und Film präsentieren zu können. «Wir wollen innovativen Trends eine Plattform bieten», sagte der operative Festival-Leiter.

Um auch ausserhalb den Lokalen in Thun und Spiez auf das Filmfestival Thunersee aufmerksam zu machen, wollen die Macher in der Kategorie kurze Filmsequenzen an Fassaden in den beiden Ortszentren projizieren. «Damit wollen wir die Leute abholen», erklärt Ueli Bichsel, und wünscht sich, dass Musiker den einen oder andern Beitrag auf der Strasse live vertonen. (Thuner Tagblatt)